



Themen im Überblick

Das aktuelle Thema

Franchising: Mit starken Partnern gemeinsam ins Ziel

Die verbandsinternen Neuigkeiten

Fachtagung mit „Markt der Möglichkeiten“

Das fachliche Interview

KMU und Globalisierung

Der Tipp für die Praxis

Neues Förderangebot „Energieeffizienz“

Die Fachgruppen

Das sind die Themen

Neues aus der Region

Neue Regionalgruppenbetreuer

Die neuen Mitglieder

Herzlich Willkommen

Die KMU-Akademie

Qualifizierte Berater setzen auf fachliche Weiterbildung

Das aktuelle Thema

Franchising: Mit starken Partnern gemeinsam ins Ziel

910 Franchise-Geber gibt es derzeit in Deutschland, die mit 55.700 Franchise-Nehmern mehr als 441.000 Mitarbeiter beschäftigen. Damit zählt die Franchise-Branche auch zu den Motoren des deutschen Mittelstandes.

Im Jahre 1776 - sicher erinnern Sie sich noch daran - schrieb der Engländer Adam Smith das Buch mit dem Titel „Wohlstand der Nationen“. Er beschrieb Grundlagen der Volkswirtschaft, die später zu mehr Effizienz in der Produktion, wie z.B. der Fließband-Fertigung, führten. Heute ist die Produktivität fast überall auf einem sehr hohen Stand angelangt. In der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts entwickelten sich Neuerungen im Einkauf (Einkaufsverbände usw.).

Nach der „optimalen“ Produktion und dem „verbesserten“ Einkauf folgte die Revolution in der Verwaltung (Fax, Mobil-Telefon, Internet, Intranet, E-Mail usw.). Und worin besteht die nächste Revolution? Richtig, im Verkauf! Hier gefährden viele Neuerungen die Existenz der „traditionellen“ Betriebe. Ob ebay-Versteigerungen, Multi-Level-Marketing, Struktur-Vertriebe, Direkt-Verkauf auch über das Netz, Factory-Outlets, Party-Verkauf, Filialisten oder Intelligenz-Marketing, es organisieren sich neue Vertriebs-Strukturen. Und welche Rolle spielt das Franchising? Franchising hilft (je nach System) den Produzenten in vielerlei Hinsicht.

Es ist eine starke Einkaufs-Gemeinschaft, es rationalisiert und vereinfacht die administrative Arbeit, das Franchise-System beauftragt gute Berater und hat eine der besten Verkaufs-Strategien. Franchise-Unternehmer und Franchise-Geber genießen die Vorteile eines großen Betriebes (gemeinsamer Einkauf usw.) und die Vorteile eines kleinen, service-orientierten Unternehmens, jedoch ohne deren Nachteile. Mit der wachsenden Zahl der Franchisesysteme nimmt der Bedarf an qualifizierter Beratung der Franchise-Geber und -Unternehmer zu. Experten werden gesucht – worauf warten Sie noch?



Dr. h. c. Dieter Fröhlich, Präsident des Deutschen Franchiseverbandes DFV
Inhaber der Musikschule Fröhlich
(469 Franchisepartner)

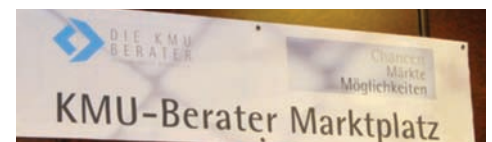
Die verbandsinternen Neuigkeiten

Fachtagung mit „Markt der Möglichkeiten“

Fachlösungen und interessante Tools für die Beratungs- und Betriebspraxis standen diesmal im Vordergrund bei der diesjährigen Frühjahrsfachtagung des Verbandes in Bad Hersfeld.

Berater und externe Dienstleister präsentierten praxiserprobte Lösungen. Der „Markt der Möglichkeiten“ und die gesamte Tagung machten die Dynamik des Verbandes und seiner Mitglieder deutlich. Mehr als 70 KMU-Berater und Gäste der Fachtagung nutzten rege das Angebot zum Kennenlernen und zum Erfahrungsaustausch. Details zu den in Hersfeld präsentierten Praxisanwendungen finden Sie auf der Homepage des Verbandes www.kmu-berater.de, die übrigens bereits seit Jahreswechsel ein neues Outfit hat.

Dank gilt nicht nur Edmund Cramer als für die Veranstaltungen des Verbandes verantwortliches Vorstandsmitglied, sondern auch Petra Lücke von unserer Servicestelle.



Beide sorgen gemeinsam mit allen Aktiven für einen reibungslosen Ablauf solcher Tagungen. So „steht“ das Programm für die Herbstfachtagung, die am 24. und 25. Oktober 2008 stattfindet, schon fast perfekt. Wir werden es in der nächsten Ausgabe veröffentlichen.

Der Vorstand

Cord Tepelmann
Geschäftsführer, Mitglied des Vorstandes



Cord Tepelmann
Geschäftsführer, Mitglied des Vorstandes.
Tel.: 02204 -585625
eMail: tepelmann@kmu-berater.de



Weitere Informationen gibt Ihnen

Harry Prohaszka
Unternehmensberatung
Lindenstraße 27 - 59399 Olfen

Telefon: 02595 3870 240

eMail: prohaszka@kmu-berater.de

Das fachliche Interview

KMU und Globalisierung

Die Globalisierung des deutschen Mittelstandes schreitet voran. Eine Studie der KfW Bankengruppe und der Creditreform hat aufgezeigt, dass deutsche Mittelständler im Vergleich zu ihren europäischen Konkurrenten relativ stark im Ausland engagiert sind (Quelle KfW: „Globalisierung und Mittelstand“, Februar 2006).

Die Motive für eine Expansion ins Ausland sind vielfältig. Waren es zunächst die von niedrigen Lohnkosten angezogenen Investoren, so ist jetzt ein Wandel festzustellen. Viele Unternehmen haben nun auch die Vorteile der ausländischen Binnenmärkte entdeckt und ihre Absatzstrategie angepasst. Letztendlich beeinflussen auch politische Gründe die Standortentscheidung. Durch eine staatliche Investitionsförderung im Gastland gewinnt der Schritt in das Ausland zusätzlich an Attraktivität. Auch sind weitere Rahmenbedingungen wie beispielsweise niedrigere Sozialabgaben, flexiblere Arbeitsmarktregelungen, ein geringerer Bürokratieaufwand und nicht zuletzt steuerliche Gesichtspunkte für die Internationalisierung maßgeblich.

Technischer Fortschritt und sinkende Transaktions- und Kommunikationskosten reduzieren zunehmend die mit Direktinvestitionen verbundenen Fixkosten und senken somit die Markteintrittsschranken. Dies erleichtert den Schritt ins Ausland insbesondere für kleinere und mittlere Unternehmen (KMU), die generell kleinere Investitionsvolumina „stemmen“ als Großunternehmen.

Harry Prohaszka: „Gerade die neuen EU-Beitrittsländer in Südosteuropa (Rumänien und Bulgarien) bieten den deutschen KMU-Unternehmen kostengünstige und lukrative Standorte.“

Rumänien gehört als Standort für die Auslagerung der Produktion sowie auch als Absatz-

markt sicherlich zu den attraktivsten Ländern in Europa, wenn nicht sogar weltweit. Durch den EU-Beitritt zum 01. Januar 2007 kann Rumänien Strukturfondsmittel in Höhe von 30 Mrd. Euro zur Förderung seiner Wirtschaft einsetzen (Zeitraum 2007 bis 2013). Anfang 2005 wurde für alle steuerbaren Einkommen eine einheitliche Flat Tax von 16 % eingeführt, wodurch das Land zu den wenigen Steuerparadiesen in Europa gehört. Die durchschnittl. Lohnkosten steigen zwar - wie in allen osteuropäischen Transitionsstaaten - rasant, liegen aber am untersten Ende der europäischen Lohnskala.

Vor allem die Region Siebenbürgen hat sich als idealer Einstiegsmarkt nach Rumänien für deutsche KMU-Unternehmen entwickelt. Maßgeblich dafür sind - neben den genannten wirtschaftlichen Vorteilen - der anerkannt hohe Ausbildungsstandard und die Zweisprachigkeit großer Bevölkerungsteile, eine weit entwickelte Verkehrsinfrastruktur sowie der wirtschaftsfreundliche, offene Pragmatismus der politisch verantwortlichen Personen, die sich sehr für ausländische Investoren und Investitionen einsetzen.“

Dipl.-Betriebswirt Harry Prohaszka, KMU-Berater und Mitglied des Verbandes „Die KMU-Berater - Verband freier Berater e.V.“, begleitet Unternehmen bei ihrer Firmengründung in Rumänien und bietet Investoren umfassende Dienstleistungen durch erfahrene Kooperationspartner vor Ort.

Der Tipp für die Praxis

Neues Förderangebot „Energieeffizienz“

Der neu gestartete Sonderfonds „Energieeffizienz in KMU“ ist eine gemeinsame Initiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie und der KfW zur Erschließung von Energieeffizienzpotenzialen in kleinen und mittleren Unternehmen.

Das Förderprogramm dient der Überwindung bestehender Informationsdefizite über betriebliche Energieeinsparmöglichkeiten und soll einen Anreiz zur Umsetzung von Investitionen zur Verbesserung der Energieeffizienz geben. Bestandteile des Sonderfonds sind die beiden Komponenten „Energieeffizienzberatungen“ und „Investitionskredite für Energieeinsparmaßnahmen“.

Energieeffizienzberatungen werden von Beratern durchgeführt, die für diese Themen qualifiziert und über entsprechende Beratungserfahrungen verfügen - Die Anerkennung als Berater erfolgt über die KfW-Bank und mit dem Eintrag in die KfW-Beraterbörse (www.kfw-beraterboerse.de).

KfW-Gündercoaching auch für Gründer aus der Arbeitslosigkeit

Das bisherige ESF-Coaching für Gründer/innen aus der Arbeitslosigkeit soll ab Juli 2008 in das KfW-Gründercoaching integriert werden. Der Zuschuss beträgt 90% von maximal 800 € Honorar je Coaching-/Beratungstag für maximal 5 Tagewerke. Es gilt das gleiche Antragsverfahren wie beim laufenden KfW-Gründercoaching. Es können nur Berater tätig werden, die in der KfW-Beraterbörse gelistet und für diesen Bereich freigeschaltet sind.



Weitere Informationen gibt Ihnen

Dieter Schlimmer, Dipl.-Ökonom
Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V. (LGH)

Telefon 0211-30108-400

eMail: schlimmer@lgh.de

Neues aus den Fachgruppen

Das sind die Themen ...

Die Formulierung des Verbandszieles zum „Aufbau der Fachgruppen“ sagt u. a. aus: „Die Fachgruppen bilden insgesamt thematisch mindestens die Positionierung des Verbandes ab. An Hand der Fachgruppenthemen kann sowohl das potenzielle Neumitglied als auch der Kunde erkennen, welche Schwerpunkte im Verband erarbeitet werden und welches Know-how er mindestens erwarten kann.“

Insgesamt neun Fachgruppen arbeiten derzeit an folgenden Themenkomplexen:

- Controlling
- Finanzierung-Rating
- Gründungsberatung
- Handwerk
- Kundenbeziehungen
- Projekte erfolgreich gestalten: Menschen erreichen, begeistern und bewegen
- Sanierung
- Unternehmensnachfolge
- Unternehmensprozesse

Neben Recherchen, Bewertungen, Konzepten, Mitglieder- und Presseinformationen werden in den Fachgruppen die Vorarbeiten für die Grundlagen einer ständigen Qualitätsverbesserung gelegt. So wurden u. a. auch die Konzepte für die Ausbildung zum „KMU Fachberater Sanierung“ und zum „KMU Fachberater Existenzgründung“ in den entsprechenden Fachgruppen erarbeitet.

Nähere Informationen bei Klaus Stange, Telefon 040 - 55 00 98 53, eMail stange@kmu-berater.de.

Neues aus der Region

Neue Regionalgruppenbetreuer

Bereits zum dritten Mal trafen sich die Mitglieder der Regionalgruppe WEST auf Einladung der AOK Rheinland/Hamburg am 16.04.2008 im Konferenzbereich der AOK-Bezirksdirektion in Remscheid. Neben einem intensiven Erfahrungsaustausch, der Präsentation eigener und der Vorbereitung gemeinsamer regionaler Aktivitäten übernahm Heinz Passfeld auf einstimmigen Wunsch der Teilnehmer die Betreuung der Regionalgruppe WEST.

In Landsberg am Lech tagte am 17.04.2008 die Regionalgruppe SÜD unter der Leitung von Lothar Stolba und Thomas Planer. Einstimmig wurde Thomas Ecker als neuer Betreuer für diese Regionalgruppe gewählt.

Neue Mitglieder

Zahlreiche neue Mitglieder heißen wir in unserem Kreis herzlich willkommen. Wir freuen uns auf eine konstruktive und kooperative Zusammenarbeit.

Wilfried Ley
Schlupkotheln 49 b
42489 Wülfrath
Tel.: 02058-788729
WL@K-Kollegen.de

Andreas Kihnholz
Markt 10
16831 Rheinsberg
Tel.: 033931-34513
ak@plan-a-solutions.de

Haldun Tekin
Budapester Str. 43
10787 Berlin
Tel.: 030-43607450
info@hatebe.eu

Annette Lenz
Rosenbuschstr. 1
80538 München
Tel.: 089-21269690
Annette.Lenz@aurivio.com

Günter Thesen
Am Trimmelter Hof 116
54296 Trier
Tel.: 0651-9935300
Thesen@THESEN-AG.com

Hans-Georg Bukel
Im Vogelsang 4
36039 Fulda
Tel.: 0661-963210
Hg-bukel@bms-gmbh.de

Herzlich willkommen in unserem Verband.

Detaillierte Informationen und Daten unter www.kmu-berater.de/NeueMitglieder.php



100-fache Beratungskompetenz

Der Verband beweist sich zunehmend als attraktive Adresse für qualifizierte Berater, Multiplikatoren und potenzielle Kunden. Zunehmend wird auf die homepage des Verbandes und die Servicehotline zugegriffen. Aus diesen Kontakten sind im letzten Halbjahr insgesamt 17 neue Mitgliedschaften im Verband entstanden. Der Verband zeigt damit immer stärker auch Flagge in allen Regionen Deutschlands

Termine Fachgruppen

- 10.06.2008** FG „Projekte erfolgreich gestalten: Menschen erreichen, ...“ in Düsseldorf
- 16.06.2008** FG „Finanzierung-Rating“ in Kaarst
- 19./20.06.08** FG „Unternehmensnachfolge“ in Kassel
- 25.06.2008** FG „Sanierung“ in Münster
- 25.09.2008** FG „Finanzierung-Rating“ in Kaarst
- 23.10.2008** FG „Unternehmensnachfolge“ in Bad Hersfeld

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei Klaus Stange, Tel. 040 - 55009853, eMail: stange@kmu-berater.de

Termine Regionalgruppen

- 16.05.2008** Treffen Regionalgruppe OST
- 27.05.2008** Treffen Regionalgruppe NORD Hamburg
- 15.08.2008** 3-k-Tag Regionalgruppe WEST Düsseldorf
- 26.08.2008** Treffen Regionalgruppe NORD Hamburg
- 05.09.2008** Treffen Regionalgruppe OST

Nähere Auskünfte erhalten Sie in der KMU-Serviceestelle, bei den Regionalleitern und bei Cord Tepelmann, Tel. 02204-585625, eMail: tepelmann@kmu-berater.de

Buchtipps

Der Weg zum erfolgreichen Unternehmer

Wie Sie und Ihr Unternehmen neue Dynamik gewinnen

Autor: Stefan Merath
ISBN: 978-3-89749-793-1
Verlag: Gabal



Wenn Sie ein erfolgreiches Unternehmen aufbauen möchten, dabei ein erfülltes, glückliches und sinnvolles Leben führen wollen und zugleich anstreben, Ihren Stress um ein Vielfaches zu reduzieren, dann wird dies das wichtigste Buch sein, das Sie je lesen werden.



Gewusst wie?!

Mit der außergewöhnlichen Kuppel des nebenstehenden Gebäudes möchten wir heute drei Fragen verbinden.

1. Was ist der Grund dafür, dass Kuppeln bzw. Gewölbe nicht einstürzen, obwohl nach alter Bauweise auf Verbindungen etc. verzichtet wurde?
2. Wenn man unter diese Kuppel steht, befindet man sich in ...?
3. Was hat Ihrer Meinung nach das Prinzip der Kuppel/des Gewölbes mit dem KMU-Beraterverband gemeinsam?

Bitte mailen Sie Ihre Antworten bis zum 30.05.08 an die raetsel@die-kmu-berater.de.

Unter allen Einsendungen verlosen wir ein Überraschungs-Buchpräsent.

Idee und Copyright des Rätsels: Anja Lamprecht www.thestorybehind.de

Termine KMU-Akademie

- 02.06.2008** „10-Finger-Computerschreiben“ an einem Tag
Die neue Art des Lernens
- 25.07.2008** „Mit Strategie zu mehr Erfolg“
Workshop-Reihe für KMU-Berater und Unternehmer
- 05.09.2008** „Powerpoint-Präsentationen schnell und wirkungsvoll gestalten“

Termine Verband

- 20.06.-22.06.2008** KMU-Berater
„hart Steuerbord“
Segeltörn auf dem IJsselmeer
- 24.10.-25.10.2008** Herbstfachtagung
in Bad Hersfeld
- 20.03.2009** Mitgliederversammlung
20.03.-21.03.2009 Frühjahrsfachtagung

Weitere Informationen unter:

www.die-kmu-akademie.de

Telefon 02381 987 692-13

eMail: info@die-kmu-akademie.de



**DIE KMU
BERATER**
VERBAND FREIER BERATER E.V.

Redaktion:
Cord Tepelmann

KMU-Servicestelle
Auf'm Tetelberg 7
40221 Düsseldorf

Petra Lücke

Telefon: 0211 30156-33

Telefax: 0211 30156-34

info@kmu-berater.de
www.kmu-berater.de

Auflage: 5000

Layout/Satz: ImageSign®

Die KMU-Akademie

Qualifizierte Berater setzen auf fachliche Weiterbildung

Für KMU-Berater ist es eine Selbstverständlichkeit, regelmäßig ihren fachlichen Kenntnisstand zu erweitern. Sie erfüllen so auch eine wichtige Voraussetzung für die Mitgliedschaft im Verband. Die Weiterbildungsnachweise der Verbandsmitglieder für 2007 machen das Engagement zur Stärkung ihres Know-hows deutlich.

Weiterführende Fachberaterausbildung zählen genauso dazu wie gezielte Fachveranstaltungen zu Schwerpunktthemen. Die KMU-Akademie spielt dabei eine wichtige Rolle und unterbreitet ein passgenaues Weiterbildungsangebot für Berater.

Direkter Know-how-Transfer aus der Praxis für die Praxis mit hoher Bedarfsorientierung - das ist die Philosophie der KMU-Akademie. Sie bündelt Stärken, Erfahrungen und Kompetenzen von Beratern und Unternehmern. Aus ihrer täglichen Arbeit kennt sie den Bedarf sowohl von Beratern als auch von Unternehmern aus ihrer täglichen Arbeit - dieser bildet die Basis für ihr Angebot.

Berater und Coaches mit Erfahrungen aus dem Bildungsbereich entwickeln daraus direkt umsetzbare Seminar- und Workshopkonzepte.

So befinden sich derzeit die jeweils 2. Zertifizierungsseminare zum „KMU Fachberater Existenzgründung“ und zum „KMU Fachberater Sanierung“ in der Schlußphase. In der nächsten Ausgabe der KMU-Berater News werden wir hier die erfolgreichen Absolventen vorstellen.

Die nächsten Zertifizierungsseminare starten ...

- zum „KMU Fachberater Rating-Advisor (IHK)“ am 13. Juni 2008 in Kaarst
- zum „KMU Fachberater Existenzgründung“ am 18. September 2008 in Hamm
- zum „KMU Fachberater Sanierung“ am 22. Januar 2009 in Münster

Haben Sie Interesse? Nähere Informationen finden Sie im Internet unter www.die-kmu-akademie.de oder direkt persönlich bei Reinhard Werry - Telefon 02381-987 692 13 oder per E-Mail werry@die-kmu-berater.de.

10-Finger-Computerschreiben an einem Tag - klingt unglaublich, ist aber wahr.

Begeisterte Seminarteilnehmer bestätigen es. Andrea Siebert-Kortyka, KMU-Beraterin und Trainerin der KMU-Akademie, ermöglicht es den TeilnehmerInnen mit dem ats-System, die Tastatur eines Computers in 4 Stunden bedienen zu lernen. Neu ist die Kombination von Visualisierungs- und Mentaltechniken zu einem Lernsystem, das diesen Erfolg ermöglicht. In der restlichen Zeit des Tages wird das Gelernte praktisch trainiert und vertieft.

Weitere Information unter www.die-kmu-akademie.de

